

Eberswalde, 04.02.2024

Vorlage-Nr.: BV/0987/2024

- öffentlich -

Betrifft: Bau eines Ortsteilzentrums im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	20.02.2024	Vorberatung
Hauptausschuss	22.02.2024	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.02.2024	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	05.03.2024	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	06.03.2024	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	07.03.2024	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	12.03.2024	Vorberatung
Hauptausschuss	14.03.2024	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	21.03.2024	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde wird ein Ortsteilzentrum errichtet, in welchem sich ein Saal für Versammlungen der Bürger, ein Kindergarten mit mindestens zwei Gruppenräumen und Räumlichkeiten für die medizinische Versorgung befinden sollen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierfür einen geeigneten Standort zu finden und Fördermittel zur Finanzierung des Baus zu beantragen.

Sachverhaltsdarstellung:

Seit der politischen Wende im Jahre 1990 hat sich die Infrastruktur in der Clara-Zetkin-Siedlung sehr verschlechtert. Die Schule, der Kindergarten und sämtliche Verkaufseinrichtungen sind verloren gegangen.

Nach der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahre 2023, der Clara-Zetkin-Siedlung den Status eines eigenständigen Ortsteils zu verleihen, sollte als nächster folgerichtiger Schritt auch die Schaffung eines leistungsfähigen Ortsteilzentrums in Angriff genommen werden, um den Bürgern einen Raum als Treffpunkt für Versammlungen und Feierlichkeiten zur Verfügung zu stellen und für die noch nicht schulpflichtigen Kinder wieder eine Kita einzurichten, wie es das Brandenburgische KitaGesetz (KitaG) in § 3 (Aufgaben und Ziele der Kindertagesstätte) Abs. 2

vorschreibt: "Kindertagesstätten haben insbesondere die Aufgabe, 1. die Entwicklung der Kinder durch ein ganzheitliches Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebot zu fördern, 2. den Kindern Erlebnis-, Handlungs- und Erkenntnismöglichkeiten ausgehend von ihren Bedürfnissen in ihrem Lebensumfeld zu erschließen."

Weiterhin sollte dieses Ortsteilzentrum auch Räumlichkeiten vorhalten, um zumindest zeitweise Arbeitsplätze für eine Arztpraxis (ggf. auch Schwesternstation mit tageweise besetzter Arztprechstunde) zu ermöglichen.

Es sollte geprüft werden, ob für die Räume eine kombinierte Nutzung möglich ist.

gez. Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender